Schader Stiftung

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit DGSA

EVANGELISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

EVANGELISCHE HOCHSCHULE RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE
Protestant University of Applied Sciences

Tagung

Schwache Interessen – Ein Blick in die deutsche Wirklichkeit

Politische Partizipation und Repräsentation in der Sozialen Arbeit

28. September 2017, 9:30 - 17:00 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Schwache Interessen?

Die Bezeichnung von bestimmten Interessen als organisations- und konfliktschwach rührt aus der kritischen Verbändeforschung der 1970er Jahre. Damals ging man davon aus, dass sozial benachteiligte Gesellschaftsgruppen zur Durchsetzung ihrer Interessen die notwendigen materiellen und motivationalen Ressourcen nicht aufbringen können. Wer ohne stabile Anbindung an das Erwerbssystem lebt, schien auch in politischen Prozessen der Interessenvermittlung strukturell benachteiligt zu sein.

Auch heute lässt sich etwa fragen: Wie steht es um die Selbst- und Stellvertretung politischer Interessen von armen, strafgefangenen oder obdachlosen Menschen, von schwulen Jungen und lesbischen Mädchen?

Anknüpfend an die These der schwachen Interessensvertretung und angesichts aktueller Entwicklungen etwa in der Behinderten- oder Flüchtlings-(hilfe)politik soll die Tagung theoretische Ansätze, Forschung und gesellschaftliche Praxis zur Vertretung (vermeintlich) schwacher Interessen ins Gespräch bringen, deren Kontinuität oder Wandel beleuchten und neue Impulse setzen. Folgende Fragen könnten eine Rolle spielen:

Werden manche klassisch schwachen Interessen stark, während andere dauerhaft durchsetzungsschwach bleiben?

Aufgrund welcher Bedingungen kommt es zum Erstarken von zuvor als schwach eingestuften Interessensvertretungen?

Und konkreter:

Wo und wie bestimmen Fachkräfte mit?

Mit welchem Blick schauen Ministerien und Verbände aufeinander in den verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit?

Gesellschaftliche Praxis und Wissenschaft im Dialog

Die Schader-Stiftung lädt zusammen mit der Evangelischen Hochschule Freiburg, der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe und der Fachgruppe Politik Sozialer Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) am 28. September 2017 nach Darmstadt ein. Ziel der Fachtagung ist es, die praktisch relevante und politikwissenschaftlich kontrovers diskutierte Frage nach der Organisations- und Konfliktfähigkeit strukturell benachteiligter Bevölkerungsgruppen unter Einbeziehung von Wissenschaft, Politik sowie sozialer Fachpraxis gemeinsam zu diskutieren.

Dabei sorgen fachkundige Vorträge und diskussionsorientierte Workshops mit einführenden Impulsen zusammen mit der begrenzten Anzahl an fachlich einschlägigen Teilnehmenden für eine anregende und konzentrierte Diskussionsatmosphäre.

Eingeladen zur Fachtagung sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, politische Entscheidungsträgerinnen und -träger ebenso wie Funktionsträgerinnen und -träger in Behörden, Verbänden und Initiativen sowie in der selbstvertretenden, mitbestimmenden und anwaltschaftlichen Praxis der Sozialen Arbeit Tätige.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter: www.schader-stiftung.de/schwache-interessen

Stand: 31.08.2017

Schader Stiftung | Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit DGSA | Evangelische Hochschule Freiburg | Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Programm Vormittag – Donnerstag, 28. September 2017

ab 9:30 Uhr — Anmeldung, Tagungsunterlagen, Kaffee

9:45 – 10:15 Uhr — *Gelegenheit zum Galeriebesuch: „Human Network" in der Galerie der Schader-Stiftung, Führung durch Natascha Riegger*

10:15 – 10:45 Uhr — **Begrüßung**

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

Prof. Dr. Michaela Köttig, Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit

Prof. Dr. Katrin Toens, Evangelische Hochschule Freiburg

Barbara Akdeniz, Sozialdezernentin der Stadt Darmstadt

10:45 – 11:15 Uhr — **Vortrag: Schwache Interessen in Gesellschaft und Staat**

Prof. Dr. Thomas von Winter, Universität Potsdam

11:15 – 11:30 Uhr — **Impuls: Verbände und soziale Bewegungen im Feld Sozialer Arbeit**

Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg-Stendal

11:30 – 11:45 Uhr — **Impuls: Es ist uns keine Ehre!**

Johannes de Gilde, Gewerkschaft für Ehrenamt und freiwillige Arbeit, Berlin

11:45 – 12:00 Uhr — Pause

12:00 – 13:00 Uhr — **Erste Runde paralleler Workshops**

Workshops 1: Armut – Lobby ohne Mandat und Chance?

Impuls: *Andreas Sellner,* Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln

Impuls: *Dr. Stephanie Scholz,* Diakonie Deutschland

Moderation: *Prof. Dr. Benjamin Benz*, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Ergebnissicherung: *Prof. Dr. Werner Schönig*, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Workshop 2: „Unsere" Wohnungslosen

Impuls: *Dieter Breuer,* Initiative Bauen Wohnen Arbeiten

Impuls: *Lissi Hohnerlein,* TafF - Tagestreff für Frauen, Karlsruhe

Moderation: *Prof. Dr. Katrin Toens*, Evangelische Hochschule Freiburg

Ergebnissicherung: *Prof. Dr. Andrea Dischler,* Katholische Stiftungsfachhochschule München

Workshop 3: Jugendarbeit: Mitbestimmung, Markt, Macht?

Impuls: *Sebastian Richter,* Evangelische Jugend Frömern/ Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen NRW

Impuls: *Sarah Primus,* Landesjugendring NRW

Moderation: *Natascha Riegger,* Schader-Stiftung

Ergebnissicherung: *Jens Wortmann,* Sportjugend Nordrhein-Westfalen

Workshop 4: Macht und Ohnmacht im Strafvollzug

Impuls: *Dr. Klaus Roggenthin,* Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe

Impuls: *Oliver Rast,* Gefangenen-Gewerkschaft / Bundesweite Organisation

Moderation: *Dr. Kirsten Mensch,* Schader-Stiftung

Ergebnissicherung: *Prof. Dr. Günter Rieger*, Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

13:00 – 14:30 Uhr Mittagspause

14:30 – 15:30 Uhr **Zweite Runde paralleler Workshops**

Workshop 5: Soziale Arbeit – Politisch schwach … erforscht?

Impuls: *Michael Leinenbach*, Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit

Impuls: *Nicolas Grießmeier,* Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit

Moderation: *Prof. Dr. Benjamin Benz,* Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Ergebnissicherung: *Prof. Dr. Werner Schönig*, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Workshop 6: Längst normal! Sexuelle Orientierung und Interessenpolitik?

Impuls: *Frederick Dellin,* SVLS, together essen / together mülheim

Impuls: *Prof. Dr. Ulrike Schmauch,* Lesben- und Schwulenverband in Deutschland

Moderation: *Natascha Riegger,* Schader-Stiftung

Ergebnissicherung: *Johannes Merz,* Evangelische Hochschule Freiburg

Workshop 7: Psychisch krank – Inklusion eines Tabus?

Impuls: *Waltraud Himmelmann,* Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit, Landesverband Nordrhein-Westfalen

Impuls: *Rainer Höflacher,* EX-IN Baden-Württemberg

Moderation: *Prof. Dr. Katrin Toens,* Evangelische Hochschule Freiburg

Ergebnissicherung: *Prof. Dr. Andrea Dischler,* Katholische Stiftungsfachhochschule München

Workshop 8: Behinderte Durchbrüche auf allen Ebenen

Impuls: *Anke Dallmann,* Stadt Freiburg im Breisgau

Impuls: *Stephan Heym,* Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz

Moderation: *Dr. Kirsten Mensch,* Schader-Stiftung

Ergebnissicherung: *Prof. Dr. Dieter Kulke,* Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

15:30 – 15:50 Uhr Pause

15:50 – 16:50 Uhr **Podiumsdiskussion**

Anke Dallmann, Stadt Freiburg im Breisgau

Bernhard Dollerschell, Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg

Prof. Dr. Michaela Köttig, Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit

Andreas Sellner, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln

Prof. Dr. Thomas von Winter, Universität Potsdam

Moderation: *Prof. Dr. Günter Rieger,* Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

16:50 – 17:00 Uhr **Resümees, Ausblick und Verabschiedung**

Prof. Dr. Benjamin Benz, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Prof. Dr. Katrin Toens, Evangelische Hochschule Freiburg

Anschließend **Gelegenheit zu Nachgesprächen im Restaurant**
(gesonderte Anmeldung erforderlich)

Schader Stiftung | Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit DGSA | Evangelische Hochschule Freiburg | Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Anmeldung

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens 21. September 2017 an:
Fax: 06151/17 59-25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

Ich melde mich verbindlich an zur Tagung **„Schwache Interessen – Ein Blick in die deutsche Wirklichkeit“** am 28. September 2017:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

☐ Ich melde mich gerne zum Nachgespräch im Restaurant an.

☐ Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. *Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis zum 21. September 2017* per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter *http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten* finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV
Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW
Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: *http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/*

Veranstaltungsort
Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung
Prof. Dr. Benjamin Benz, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum

Prof. Dr. Katrin Toens, Evangelische Hochschule Freiburg

Dr. Kirsten Mensch
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestr. 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/ 17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de